

Zahnärztliche Ausrüstung
Ausrüstungsgegenstände am Arbeitsplatz
 Identifikationssystem
 (ISO 4073 : 1980)

DIN
ISO 4073

ICS 11.060.20

 Ersatz für
 DIN 13923 : 1978-06

Dental equipment – Items of dental equipment at the working place – Identifications system (ISO 4073 : 1980)

Matériel dentaire – Éléments du matériel dentaire au poste de travail – Système d'identification (ISO 4073 : 1980)

Die Internationale Norm ISO 4073 : 1980 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 4073 wurde 1980 vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Zahnheilkunde“ ausgearbeitet und fällt heute in den Aufgabenbereich des Technischen Unterkomitees ISO/TC 106/SC 6 „Zahnärztliche Ausrüstung“ (Sekretariat: Deutschland).

Im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist im Normenausschuß Dental hierfür der AA „Zahnärztliche Ausrüstung“ zuständig.

Deutsche Übersetzung

Zahnärztliche Ausrüstung
Ausrüstungsgegenstände am Arbeitsplatz
 Identifikationssystem

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitglieds Körperschaften zunächst zur Annahme vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Normen bestätigt werden. Die Internationale Norm ISO 4073 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Zahnheilkunde“ ausgearbeitet.

Einleitung

Die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände und ihre Kombinationen, wie sie am Arbeitsplatz des Zahnarztes eingesetzt werden, sind für den Zahnarzt, den Dentalhandel und den Hersteller schwierig zu identifizieren. Deshalb ist ein einheitliches Identifikationssystem erforderlich, das die Arbeit des Zahnarztes, des Dentalhandels und des Herstellers bei der eindeutigen Identifizierung der Ausrüstungsgegenstände und ihrer Kombinationen erleichtert und Mißverständnisse beim Bestellen, beim Kauf/Verkauf und bei der Herstellung der Ausrüstungsgegenstände und ihrer Kombinationen verhindert.

Das in dieser Internationalen Norm aufgeführte Identifikationssystem und die angegebene Identifikationskarte wurden entworfen, um dem Zahnarzt, dem Dentalhandel und dem Hersteller zu helfen.

Fortsetzung Seite 2 bis 7

Normenausschuß Dental im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt ein Indexschema zur Positionsbestimmung der zahnärztlichen Ausrüstungsgegenstände fest, definiert Symbole für die Ausrüstungsgegenstände und ein Zwei-Ziffernsystem zur Identifizierung der Kombinationen der Ausrüstungsgegenstände, die am Arbeitsplatz eines zahnärztlichen Teams verwendet werden, an dem Untersuchungen, Behandlungen und andere klinische Prozeduren, die den Patienten direkt betreffen, vorgenommen werden.

Mit dem Identifikationssystem wird eine Vorgehensweise zur Verfügung gestellt, um allgemeine Informationen über die Anwesenheit von Ausrüstungsgegenständen und entsprechender Merkmale wie maßliche Flexibilität und Bewegbarkeit von Ausrüstungsgegenständen und Zubehörteilen beschreiben zu können.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil der vorliegenden Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Internationalen Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle normativen Dokumente unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren,

werden gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben der im folgenden genannten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder der IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 3246

Dentistry – Working space of the dentist – Definitions and principles

3 Indexschema

Das Indexschema besteht aus einem Schaubild, dessen Zentrum sich auf den Patientenmund bezieht. Die Sektoren werden wie beim Ziffernblatt einer Analoguhr durch die Zahlen 1 bis 12 bezeichnet.

Vier konzentrische Kreise in einem Abstand von je 0,5 m um das Zentrum ermöglichen es, die genaue Position der verschiedenen Ausrüstungsgegenstände zu bestimmen. Die Kreise werden durch die Buchstaben A, B, C und D gekennzeichnet.

Die Position der zahnärztlichen Ausrüstungsgegenstände sowie ein Hinweis auf den Arbeitsplatz des Zahnarztes und seiner Assistenz können im Indexschema durch eine Skizze angezeigt werden.

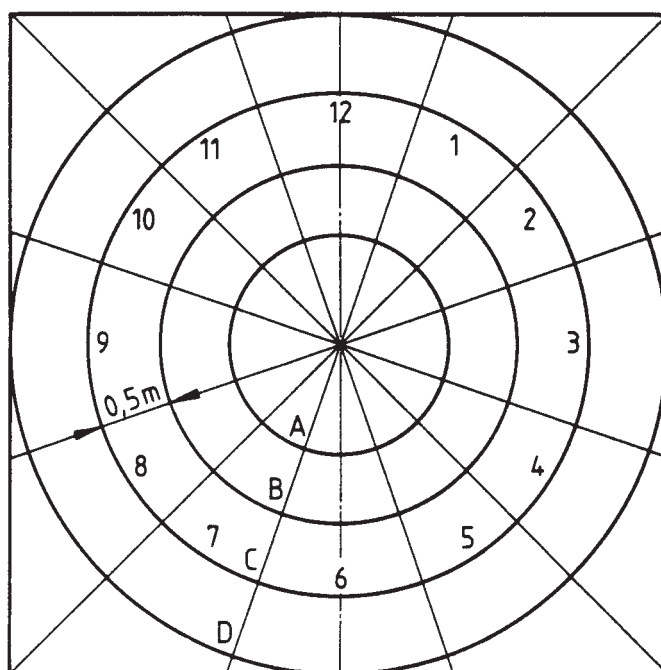


Bild 1: Indexschema zur Positionsbestimmung der zahnärztlichen Ausrüstungsgegenstände

4 Symbole für die zahnärztlichen Ausrüstungsgegenstände

4.1 Vom Zahnarzt verwendete Ausrüstungsgegenstände



Zahnarztelement mit gerätegebundener Instrumentation

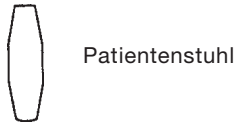


Arbeitsstuhl des Zahnarztes

4.2 Von der zahnärztlichen Assistenz verwendete Ausrüstungsgegenstände



4.3 Patientenstuhl



4.4 Weitere Ausrüstungsgegenstände und Spezialgeräte



5 Identifizierung der Position der Ausrüstungsgegenstände

Die Identifizierung der Position der Ausrüstungsgegenstände, mit Bezug auf den Patientenstuhl, geschieht durch Kennziffern. Sie bestehen aus zwei durch einen Schrägstrich getrennte Ziffern, wobei die erste Ziffer die Position des Zahnarztelementes und die zweite Ziffer die Position des Helferinnenelementes anzeigt. In den Fällen, in denen nur das Zahnarztelement angezeigt werden muß, sollte die zweite Ziffer eine Null sein.

5.1 Position des Zahnarztelementes

Bezeichnung	1/0	2/0	3/0	4/0
Position				

5.2 Position des Helferinnenelementes

Bezeichnung	0/1	0/2	0/3	0/4
Position				